



17. Januar 2018

Ehrenbürgerwürde für Margit Sponheimer

(rap) - Die Landeshauptstadt hat aktuell drei Ehrenbürger: Professor Dr. Hermann Reifenberg (1965, Ehrenbürger von Ebersheim), Professor Dr. Dr. Karl Kardinal Lehmann (2001) sowie Monsignore Klaus Mayer (2005) - allesamt Personen, auf die die Mainzerinnen und Mainzer mit großem Stolz blicken.

Oberbürgermeister Michael Ebling hat den Stadtratsfraktionen vorgeschlagen, eine weitere Persönlichkeit als Ehrenbürgerin zu bestimmen, die sich in der Region und republikweit besondere Verdienste um die Landeshauptstadt Mainz erworben hat und zugleich große Sympathien genießt: Margit Sponheimer.

Die Stadtratsfraktionen von CDU, SPD, Grüne, FDP, ÖDP und FW-G haben bereits angekündigt, den Vorschlag zu unterstützen.

Margit Sponheimer wurde 1943 in Frankfurt am Main geboren und zog im Alter von drei Jahren mit ihren Eltern nach Mainz. Sie ist seit Jahrzehnten einem Millionenpublikum durch ihre legendären Auftritte bei den großen Mainzer Fastnachtssitzungen bekannt. Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Michael Ebling: „Margit Sponheimer verkörpert in einer unnachahmlichen Weise fastnachtliches Brauchtum und Mainzer Lebensart, verfügt über ein großes Herz und erreicht damit alle Generationen. Durch ihre Bekanntheit weit über Mainz hinaus ist Margit Sponheimer zur bekanntesten Botschafterin der Mainzer Lebensfreude geworden.“

Begonnen hatte Sponheimer ihre Karriere im Jahre 1959 mit einem ersten großen Auftritt in der Fastnacht. Ihren größten Erfolg erzielte sie zweifelsohne mit dem 1969 erstmals gesungenen Lied „Am Rosenmontag bin ich geboren“, das inzwischen zu einem Evergreen wurde. Margit Sponheimer ist auch als Schauspielerin bekannt. Sie spielte viele Jahre am Frankfurter Volkstheater und gastierte häufig - und bis zum heutigen Tage - auf der Bühne im Mainzer unterhaus.

Margit Sponheimers Auftritte in den frühen 1960er Jahren brachen zugleich mit einer „Männerdomäne“ in der Mainzer Fastnacht, würdigte auch der frühere Ministerpräsident Kurt Beck bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Jahre 2007.

OB Michael Ebling: „Angesichts ihrer Jahrzehnte währenden künstlerischen Leistungen, ihres Eintretens für das närrische Mainzer Brauchtum, ihres unschätzbaren Beitrages zur Förderung des positiven Images unserer Stadt und ihres anhaltenden Bühnenerfolges ist die Verleihung des Ehrenbürgerrechts durch den Stadtrat mehr als

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



begründet.“

Die Entscheidung über die Ehrenbürgerschaft ist in der Stadtratssitzung am 7. Februar 2018 vorgesehen. Ebling: „Margit Sponheimer oder ‚s Margittsche‘, wie ihre vielen Fans sie liebevoll nennen, feiert zugleich an diesem Tag ihren 75. Geburtstag. Sie hat der Stadt, der Region und vielen Menschen über Jahrzehnte Heimatverbundenheit und Lebensmut gegeben.“

Die Verleihung der Ehrenbürgerurkunde wird zu einem gesonderten Termin in festlichem Rahmen stattfinden.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de